

AUFSTIEG / 35. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 11	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2019-12-19, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

1. Liga 21.Spieltag: Der VfL reckt die Schale in die Höhe

Lokomotive Albany 1830 - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Saison bitte (84.) *** ---

Als der Schiedsrichter diese Begegnung angepfiffen hatte, stand der Verbleib der Eisenbahner im Oberhaus und ihre weiße Weste in allen Heimspielen dieser Saison bereits fest - die Frage war lediglich, ob Mannheim hier mit einem Teilerfolg davonkommen würde. Dazu fehlten den Gästen jedoch 6 Minuten.

VfL Chaos 2003 - Rüttgers Club 1 : 0

Torschützen: Pflegesystem (68.) *** ---

Das Spitzenspiel um die Meisterschaft war angesichts des glatten Klassenunterschieds und der besseren Taktik der Chaoten eine einseitige Angelegenheit, auch wenn Ockelbo im Tor der Gäste alles hielt, was zu halten war. Am Ende blieb dem Club nichts anderes übrig, als den Chaoten nach einer Saison ohne ernsthaften Konkurrenten zum ersten Titelgewinn der Vereinsgeschichte zu gratulieren - und das muss in dieser Runde nicht der einzige bleiben!

Ritter der Tafelrunde - Die Spekulanten 0 : 1

Torschützen: --- *** Logan Forsythe (54.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Logan Forsythe, Rich Hill, Tony Cingrani

Der taktische Poker beider Teams hatte keinen klaren Sieger ergeben, aber die Gäste erkämpften sich eine ausgeglichene Begegnung und feierten nach dem Abpfiff ihren überragenden Torwart, der den wertvollen Auswärtssieg nicht nur beim Elfmeter festgehalten hatte. Beide Vereine müssen weiterhin um den Klassenerhalt zittern, können diesen jedoch am letzten Spieltag aus eigener Kraft erzwingen.

Viking Raiders - Brunswick Lions 0 : 2

Torschützen: --- *** Helferlein (18.), Dübb (23.)

Gegen zehn Wikinger drehten die Lions mächtig auf und gingen durch ihre "Twin Towers" bereits früh in Führung, woraufhin die Gastgeber sich in ihr bereits vor dieser Runde feststehendes Schicksal ergaben. Beide 19-Punkte-Teams haben also gewonnen - und beide können sich nun am letzten Spieltag aus eigener Kraft retten!

Halifax Heroes - FC Hollywood 2 : 6

Torschützen: Dänemax (76.), Kimmix (88.) *** Bud Spencer (8., 11.), Clint Eastwood (19., 43.), Charles Bronson (35., 83.)

Nach dieser Demonstration in Sachen Effizienz durch die besser eingestellten Gäste müssen auch die Heroes ihre letzte, ohnehin nur noch minimale Hoffnung auf den Klassenerhalt begraben. Hollywood war eigentlich nur knapp überlegen, erreichte aber mit seinen drei Doppelpackern eine fabelhafte Trefferquote und sicherte sich damit endgültig den Verbleib im Oberhaus.

American Soccer Club II - Kraichgau Rangers 0 : 0

Trotz des Klassenunterschieds zwischen beiden Teams verdienten sich die Rangers im Duell der badischen Erzrivalen ihren dritten Auswärtspunkt in dieser Saison durch die richtige Taktik redlich. Nach dem Abstieg auch der Halifax Heroes kann ASCII in der kommenden Saison jedoch einen ernsthaften Angriff auf die Spitzenposition der Ewigen Ligatabelle starten.

1. Liga 22.Spieltag: Der Würfel entscheidet den Abstiegskampf

Kraichgau Rangers - Halifax Heroes 4 : 1

Torschützen: Letzte Patrone (41., 84.), Der Begleiter (65.), Stone Magic (79.) *** Keitax (83.)

Im Duell der beiden Spitzenteams der Ewigen Ligatabelle, die nun gemeinsam absteigen müssen, bekamen die Rangers den gewünschten Heimsieg, den sie aufgrund ihrer Taktik so halbwegs verdient hatten. Und vielleicht werden sie damit sogar nicht Letzter, was ja für ihre bevorstehende Ligawahl von Bedeutung sein kann.

FC Hollywood - Viking Raiders 5 : 2

Torschützen: Clint Eastwood (51., 55.), Bud Spencer (5.), Charlton Heston (19.), Charles Bronson (81.) *** Pétur Pétursson (31.), Nicklas Bendtner (72.)

Für die Schauspieler ging es in dieser Begegnung noch um etwas, und mit einer so guten Tordifferenz sollte der Griff der Remiskönige des Ligasystems nach der Vizemeisterschaft geklappt haben. Statt den erhofften versöhnlichen Saisonabschluss bekamen die vom Pech verfolgten Wikinger nun sogar die Rote Laterne des Oberhauses.

Die Spekulanten - American Soccer Club II 0 : 0

Aufgrund des Spielplans können die Spekulanten nicht mehr das 22-Punkte-Team mit der schlechtesten Tordifferenz werden und brauchten daher nur noch einen Punkt zum Klassenerhalt. Die Wahrscheinlichkeit für diesen lag trotz der guten Gästetaktik bei fast 75%, und der Würfel hielt sich aus der Entscheidungsfindung in Sachen vierter Absteiger an dieser Stelle heraus.

Brunswick Lions - Ritter der Tafelrunde 0 : 1

Torschützen: --- *** Uther Pendragon (79.)

Bereits mit einem Punkt wären die Ritter gerettet gewesen, doch sie beschlossen, hier auf Sieg zu spielen - wieso auch immer. Und der Zufallszahlengenerator griff ihnen in dieser entscheidenden Begegnung einmal mehr unter die Arme und erlaubte ihnen, eine ihrer beiden Torchancen zum völlig unverdienten Auswärtserfolg zu verwandeln. Nun bleibt Brunswick genau dann oben, wenn der Vorjahresmeister Mannheim daheim gegen seinen Nachfolger verliert.

Blut-Rot Mannheim - VfL Chaos 2003 0 : 0

Aber dafür hätten die Chaoten in ihrem letzten Ligaspiel dieser Saison eine Torchance haben müssen. Mannheim erriet die rettende Taktik für den sicheren Punktgewinn und beendet die Saison drei Tore vor den viel zu spät in Fahrt gekommenen Brunswick Lions, die trotz eines am Ende starken Teams als vierter Erstligist absteigen, während der VfL seinen Start-Ziel-Sieg mit einem seit Runde 8 konstanten 4-Punkte-Vorsprung nach Hause gebracht hat.

Rüttgers Club - Lokomotive Albany 1830 0 : 1

Torschützen: --- *** Nachschub (24.)

Gelbe Karten: --- *** Sscheint

Während die Gastgeber sich mental schon auf die Saisonabschlussfeier mit Kapitalistensprudel des Hauptsponsors eingestellt hatten, zeigten die Eisenbahner noch echtes Interesse am Gewinn der Goldenen Ananas, waren zwar das knapp unterlegene, aber motiviertere Team und versauten dem Club zum Saisonausklang die Heimbilanz. War diese Saison nun "*langweilig genug*" für Manager Reschke, dessen Verein als Glückswürfler des Oberhauses am Ende 9 Tore von der erneuten Vizemeisterschaft trennen?

Transferliste

Neues Angebot

- | | | | |
|---|-----------------|------|--------------|
| 1) Von VfL Chaos 2003: Sturmböen | A VI 7 >10 | 0 DP | NL-Wert: 0 |
| 2) Von Die Spekulanten: Alex Verdugo | S I 7 >10 | 0 DP | NL-Wert: 560 |
| 3) Von FC Hollywood: Jim Parsons | MS III 5 >8 | 0 DP | NL-Wert: 220 |
| 4) Von VfL Chaos 2003: US-Angriff in Syrien | MS III 4 >7 | 0 DP | NL-Wert: 176 |
| 5) Von FC Hollywood: Sean Penn | M IV 4 >7 [0.5] | 0 DP | NL-Wert: 80 |

Alle Spieler sind bereits gealtert und werden in der Saisonpause in Phase 14 versteigert; alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Vereine (auch neu aufgebaute Vereine bzw. erfolgreiche Relegationsteilnehmer) dürfen an dieser Versteigerung teilnehmen.

Presse (VfL Chaos 2003):

Bei einem USW-Handelswert von knapp über 1300 wird unser Sperrgebot für 'Sturmböen' bei 951 liegen!

2. Liga A 21.Spieltag: Sechs geschenkte Auswärtspunkte

Hexenkessel SV - Ab vom Schuss 2 : 3

Torschützen: Brett Breikreuz (33., 50.) *** Sporbitz (42., 73.)
Elfmeter Tore: - *** 1
Gelbe Karten: C. Ehrhoff, T. Ehrhardt *** Mautz

Der HSV muss weiter zittern. Trotz ihrer richtigen Taktik waren die Gastgeber nur hauchdünn besser und standen nach dem vertretbaren Strafstoß zum 11. Mal in dieser Saison ohne Punkte da, wodurch der Phoenix SV aller Abstiegssorgen ledig ist. Ab vom Schuss beendet diese Saison hingegen mit einer positiven Punktedifferenz und darf in dieser Runde noch zwei Mal antreten.

Soup Dragons - Phoenix SV 0 : 1

Torschützen: --- *** Zyklon (6.)

Ach du liebe Güte. Da geht er hin, der 11-Heimsiege-Rekord der fast zwei Klassen stärkeren und zudem taktisch besser eingestellten Dragons gegen die bereits vor dieser Begegnung geretteten Feuervögel, die satte 5% Siegwahrscheinlichkeit erspielt hatten. Mit einem hochverdienten Sieg wären die Dragons bereits aufgestiegen gewesen - nun wird die Sache noch mal spannend, denn ihr Auswärtsspiel bei Pokalfinalist Ab vom Schuss am letzten Spieltag dürfte kein Selbstläufer werden.

Titanic Players - PS Spielerei 2 : 0

Torschützen: Behemoth (13.), Wyvern (63.) *** ---

Manager Edbauer war über seine beiden Sperren so verzweifelt, dass er seine PS Spielerei hier nur zu zehnt auflaufen lassen wollte. Da dies freiwillig nicht erlaubt ist, schickte Stan Dard den Oldie Rosberg II zusätzlich aufs Feld und stellte ihn angesichts der im Manager-Kommentar erkennbaren Absicht, ein 0:0 anzustreben, in die starke Feldreihe. Die bärenstarken Titanics hatten danach aber immer noch 10:0 Torchancen und sorgten mit ihrem souveränen Sieg dafür, dass oben wie unten die letzten Entscheidungen erst am letzten Spieltag fallen werden.

Heart of Scapa Flow - Kogge Hansa 1 : 2

Torschützen: Steven Wilson (64.) *** Hoste (15.), Hoffmann (39.)

Ist denn das zu fassen? Auch der zweite Aufstiegs kandidat wird von UNITED / XY zerlegt. Die Kogge hatte ins Leere gemauert und ein Erwartungstor weniger als der Tabellenführer, dem ein Remis bereits zum sicheren Aufstieg genügt hätte. Nun muss Scapa Flow den noch fehlenden Punkt bei Stan Dards Goaldies holen - und kein Verein der 2. Liga A ist in dieser Saison daheim unbesiegt geblieben.

FC Südlich - Goaldies 0 : 1

Torschützen: --- *** Buffon (13.)

Und noch ein überraschender Auswärtssieg. Diesmal hatte Stan Dard allerdings ein goldenes Händchen beim Auswürfeln seiner Taktik aus dem NMR-Gedächtnis gehabt und sich dadurch eine Punkteteilung verdient, während die Südlicher von ihrer eigenen technisch suboptimalen Zugabgabe so verwirrt waren, dass sie das Siegtor der Gäste nicht verhindern konnten.

3. FC Eiderstedt - Lokomotive Leipchs 7 : 0

Torschützen: Dopey (6., 8., 34., 44.), Mrs Doubtfire (27., 66.), Mrs Wormwood (77.) *** ---

Und plötzlich ist auch Eiderstedt wieder drin in der Verlosung der beiden Aufstiegsränge, mit einem nun besseren Torverhältnis als die Soup Dragons. Leipchs war taktisch abgemeldet und resignierte nach dem frühen Doppelschlag von Dopey, sodass das Ergebnis am Ende viel zu deutlich ausfiel. Die Sachsen bleiben damit als einziger Zweitligist in dieser Saison ohne Auswärtssieg.

Dies & Das - 2. Liga A

FC Südlich: (-50 kKj.) Vertauschte Aufstellungen für die beiden Ligaspiele - dies zu erkennen war für mich so viel Arbeit wie eine falsche Nummer eines Pokalspiels, weil der geführte Dialog von UNITED/XY nun mal korrekte Angaben der Ligaspiele benötigt und bei Dir überhaupt nichts mehr passte (Heimvorteil im falschen Spiel und zudem falsch addierte WP-Reihenwerte).

2. Liga A 22.Spieltag: Ein Elfmeter entscheidet über den Aufstieg

Lokomotive Leipschs - FC Südlich 0 : 2

Torschützen: --- *** Vegemite (57.), Souvlaki (86.)

Für einen offenen Schlagabtausch ist dies ein seltsames Ergebnis: Leipschs konnte keine einzige seiner vielen Torchancen nutzen, und auch Südlich versemelte Hochkaräter in Serie. 85 Gegentore innerhalb einer Saison hatten nicht mal die Reissdorfer Thekentornados in der 34. Saison "geschafft" - dies "gelang" zuletzt Atletico Cheb in der 28. Saison, wenn man den taktisch unflexiblen Stan Dard als Aushilfscoach des FC Hollywood in der 33. Saison außer Acht lässt.

Goaldies - Heart of Scapa Flow 1 : 3

Torschützen: Kargus (42.) *** Eric Sardinas (27.), Henrik Freischlader (47.), Aynsley Lister (62.)

Gelbe Karten: --- *** Derek Trucks, Steven Wilson

Mit einer erstligareifen Vorstellung schafft Heart of Scapa Flow nicht nur die sofortige Rückkehr ins Oberhaus, sondern sichert sich auch die Meisterschaft der 2. Liga A, genau wie in der 33. und 31. Saison. Die Goaldies unter Stan Dard hatten der Angriffswucht der Gäste nichts entgegenzusetzen.

PS Spielerei - 3. FC Eiderstedt 3 : 1

Torschützen: Vettel (16.), Hartley (40.), Palmer (80.) *** Mrs Wormwood (81.)

Der *"letzte Strohalm"* der PS Spielerei bog sich gewaltig - aber er hielt! Dank der besseren Chancenverwertung holten die Gastgeber hier zwei wichtige Punkte, sodass der Hexenkessel nun bei Phoenix gewinnen muss, um die erneute Relegation zu vermeiden.

Kogge Hansa - Titanic Players 1 : 1

Torschützen: Kodiak (43.) *** Behemoth (47.)

Trotz leichter taktischer Vorteile der Kogge endete diese Begegnung mit einer gerechten Punkteteilung, womit die Titanics das Aufstiegsrennen bis zum Schluss spannend machen: Die Soup Dragons brauchen noch einen Auswärtspunkt! Für die Hanseaten endet eine Saison mit einer zuletzt stark nach oben drehenden Formkurve, in welcher sie als einziger Verein des Ligasystems weniger Heim- als Auswärtssiege eingefahren haben.

Ab vom Schuss - Soup Dragons 1 : 0

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Feuerschlund

Am Ende des Tages war Feuerschlund die ärmste Sau im Stadion, denn der von ihm verschuldete Strafstoß entschied das Aufstiegsrennen gegen seine Dragons, und am 1. Spieltag der kommenden Saison muss er auch noch eine Sperre absitzen. Ab vom Schuss hatte bei seiner Generalprobe für das Pokalendspiel besser taktiert als die Gäste, aber damit keine 50% Siegwahrscheinlichkeit erreicht.

Phoenix SV - Hexenkessel SV 7 : 2

Torschützen: Werwolf (12., 26.), Zwerg (15., 23.), Yeti (4.), Pegasus (37.) *** C. Ehrhoff (15.), Clarke Breitkreuz (49.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Dalton Yorke

Mit dem für den Abstiegskampf charakteristischen Bolzplatz-Fußball boten beide Teams den Zuschauern zum Abschluss der Saison noch mal 49 Minuten an absolutem Spektakel, in welchem der HSV trotz einer ansprechenden kämpferischen Einstellung mit Pauken und Trompeten unterging und mit zwei Punkten weniger als im Vorjahr erneut in die Relegation muss, um die Klasse zu halten. Die Feuervögel haben in ihrer ersten Saison zwar nicht glänzen können, aber mit ihrer gefüllten Vereinskasse dürfen sie dem anstehenden Umbruch in ihrem Kader gelassen entgegensehen.

Die Lage - Allgemein

Beim Training der letzten Runde dieser Saison zerfiel nur ein einziger WP (nach 8 im Vorjahr).

Von den $36 * 3 = 108$ entdeckten Talenten dieser Saison blieb diesmal keines uneingespielt (nach 1 im Vorjahr), aber eines davon (nach 2 im Vorjahr) wurde nie trainiert.

7 Hintermannschaftstalente (nach 11 im Vorjahr) und 32 Feldtalente (nach 22 im Vorjahr) schafften es auf Stufe 10.

2. Liga B 21.Spieltag: Der Tag der Entscheidungen

Snowjumpers SC - Profexa Vorwärts 5 : 0

Torschützen: Ryoyu Kobayashi (24., 37.), Alex Insam (11.), Clemens Aigner (21.), Maciej Kot (31.) *** ---

Gegen das Tabellenschlusslicht schossen sich die Skispringer vor der Pause den Frust der letzten Heimmiederlage von der Seele. Danach passierte nichts mehr, aber Profexa war bereits deutlich zu hoch unter die Räder gekommen.

Steinbock Schilda - Triple Dribble Trouble 13 : 1

Torschützen: Neunmalklug (2., 11., 17., 43.), Stinkstiefel (4., 28., 42., 82.), Sisyphos (30., 45., 74.), Copperfield (16., 54.) *** Kick Scissor (38.)

Alles oder nichts! Beim Torverhältnis lagen die Dribbler vor dieser Begegnung bereits um 10 Treffer hinter den Darklords, also musste mindestens ein Auswärtspunkt in diesem schweren Verfolgerduell her - und mit ihrer kompromisslosen Taktik liefen die Gäste den Steinböcken ins offene Messer. Damit hat nun jedoch plötzlich Schilda ein Torverhältnis auf Augenhöhe mit den Lords, sodass diese für den sicheren Aufstieg noch mehr als nur einen Punkt aus den beiden restlichen Spielen benötigen.

Agricola Team - RB Duffesbach 1 : 1

Torschützen: Egge (24.) *** Pumper Nickel (38.)
Gelbe Karten: Fachwerkhaus, Holzhütte, Tischlerei *** ---

Das ist sicherlich nicht das Ergebnis, welches sich die taktisch überlegenen Bauern erhofft hatten - aber ein Punkt ist ein Punkt, und drei Punkte mehr als die Hinterwäldler, die gleich gegen die starken Darklords ran müssen, ist schon mal ein Wort: Vielleicht ist das Zittern gleich vorbei.

Schwabenauswahl - Sesamstraßen Kicker 1 : 6

Torschützen: Joachim Löw (20.) *** Roger (17., 64.), Rambler (26., 44.), Riley (30.), Rill Rigg (74.)

Zum dritten Mal in ihrer Vereinsgeschichte feiern die Muppets die Meisterschaft der 2. Liga B, und Stan Dards Schwaben stehen dabei Spalier. Die Sesamstraße bot den Zuschauern eine Galavorstellung und war 90 Minuten lang gierig auf immer weitere Treffer, von denen der letzte in dieser Begegnung seinem Schützen Rill Rigg die alleinige Torjägerkanone der 2. Liga A beschert haben wird.

SV Comixense - Mangelsdorfer Mannen 1 : 0

Torschützen: Kotoha (84.) *** ---

Im Duell der beiden einzigen Gründungsmitglieder in der 2. Liga B hatte Gäste-Coach Gunst den taktischen Poker gewonnen, aber Comixense nutzte die letzte seiner vier Torchancen zum nicht gerade wahrscheinlichen Sieg und springt auf Platz 8 der Tabelle. Jetzt kann den Gastgebern nur noch etwas passieren, wenn alle drei Konkurrenten am 22. Spieltag auswärts siegen.

Die Hinterwäldler - FC Darklord 1 : 3

Torschützen: Troubadix (68.) *** Sylar (36., 53.), Mevolent (16.)

Dieser glückliche Sieg der Lords in einer völlig offenen Begegnung sorgt oben wie unten für fast vollständige Klarheit: Neuling FC Darklord schafft den sofortigen Durchmarsch ins Oberhaus, während Schilda und die Dribbler leer ausgehen; im Tabellenkeller genügen die 18 Punkte für Comixense und Agricola zum Klassenerhalt, und auch die Snowjumpers können bei zwei Punkten und 11 Toren Vorsprung gegenüber den Hinterwäldlern relativ entspannt in die letzte Runde gehen.

Dies & Das - 2. Liga B

Triple Dribble Trouble: Mit aktuell nur 11 Spielern in Deinem Kader kannst Du keinen davon auf die Transferliste setzen.

2. Liga B 22.Spieltag: Sieben Vereine bleiben torlos

FC Darklord - SV Comixense 4 : 3

Torschützen: Todesschwinge (40., 58., 72.), Ganon (39.) *** Kirito (21., 51.), Arata (56.)

Gelbe Karten: --- *** Arata

Nach seiner bereits feststehenden Rettung wollte Comixense noch mal mitspielen, was den Lords erlaubte, den Klassenunterschied zwischen beiden Teams in einer Orgie von Torchancen zu entfalten. Und für den bevorstehenden Abstiegskampf in der 1. Liga können sie jeden Trainings-WP sehr gut gebrauchen.

Mangelsdorfer Mannen - Schwabenauswahl 0 : 0

Stan Dard ließ den Mannen lediglich eine einzige Torchance und verdiente sich den Auswärtspunkt seiner Schwaben redlich. Mangelsdorf hat sich in den letzten Jahren wieder im Mittelfeld seiner Liga etabliert, aber irgendwie fehlt dem Team der letzte Kick, um aus den vorhandenen wirtschaftlichen Möglichkeiten das Optimum herauszuholen.

RB Duffesbach - Die Hinterwäldler 2 : 0

Torschützen: Vocabu Larry (24., 29.) *** ---

Gelbe Karten: Butch Kasalla, Pumper Nickel *** ---

Auch die Hinterwäldler hätten in dieser ausgeglichenen Begegnung zwei Treffer verdient gehabt, aber dies hätte nicht ausgereicht, um die Relegation zu vermeiden. Duffesbach darf mit den erreichten 24 Punkten in einer Umbruchsaison ohne einen einzigen Spielerkauf höchst zufrieden sein und kann nächstes Jahr die dabei entstandenen Lücken durch gezielte Investitionen wieder stopfen.

Sesamstraßen Kicker - Agricola Team 0 : 0

Mit einer grandiosen taktischen Leistung holt das Agricola Team völlig verdient einen Punkt beim Ligameister und zelebriert dabei die Kunst des Machbaren. Aber auch die Sesamstraße darf mit dieser Aufstiegssaison zufrieden sein: Die WP-Flut wurde dank des Talentkaufs in die richtigen Bahnen gelenkt, und mit diesem Handelswert muss man sich im Oberhaus vor niemandem verstecken.

Profexa Vorwärts - Steinbock Schilda 0 : 1

Torschützen: --- *** Emil Elch (9.)

Für den dritten sofortigen Wiederaufstieg in der Vereinsgeschichte der Steinböcke hat es diesmal nicht gereicht, aber zum Saisonende hat der wirtschaftlich weiterhin erstligareife Verein endlich seine Auswärtsphobie abgelegt und das Tabellenschlusslicht souverän ausgespielt. Bei Profexa hingegen weist die wirtschaftliche Substanz nach 17 Niederlagen in dieser Saison bedenkliche Lücken auf, zumal auch die Vereinskasse nahezu leer ist.

Triple Dribble Trouble - Snowjumpers SC 1 : 0

Torschützen: Center Ball (68.) *** ---

Die taktische Idee der Gäste war sehr gut, zumal sie ja ein wertvolles Torverhältnis zu beschützen hatten, aber der in dieser Begegnung erstmals spielberechtigte Center Ball zeigte seinem Arbeitgeber, dass er mehr sein kann als nur ein Schnäppchenkauf. Mit der identischen Heim- und Auswärtsbilanz wie Schilda haben auch die Dribbler nachgewiesen, dass sie das Potenzial für mehr haben. Die Snowjumpers haben hingegen ihr Saisonziel erreicht, auch wenn ihnen der Schwung aus der Hinrunde zuletzt verloren gegangen ist.

Warteliste

Auf der Warteliste steht (1): Jürgen Wiesniewski.

Aktuell von Stan Dard geführte Vereine: *Goaldies* [bis Juli 2020], *Schwabenauswahl*.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *RB Duffesbach*, *Halifax Heroes*, *PS Spielerei*, *Snowjumpers SC*.

Pokalfinale

Ab vom Schuss - VfL Chaos 2003

"Pokalfinale! Das ist schon crazy. Ich kann also nur gewinnen."

Manager Schober war am Ende einer traumhaft verlaufenen Saison von seiner sensationellen Endspielteilnahme total euphorisiert und hatte seine Spieler entsprechend heiß gemacht, während Meistercoach Neumann, der in der 29. Saison schon mal ein Endspiel verloren hatte, in dieser Begegnung "business as usual" praktizierte und ganz cool noch eine Fremdqualifikation bei einem seiner Leistungsträger komplettierte. Der neue Erstligameister hatte sein Team in dieser Saison durch zwei Stareinkäufe für zusammen über 5 Millionen Kujambel bis zum Anschlag hochgerüstet, während sein Gegner aus der 2. Liga A mit einem negativen Kontostand in diese Saison gestartet war und mit Waldwuffel lediglich einen Schnäppchenkauf in Runde 6 finanzieren konnte. Einseitiger hätte die Ausgangslage also nicht sein können.

Nach dem Motto "Wir haben keine Chance, also nutzen wir sie" überlegte sich der Außenseiter, wie er in der Rolle seines Gegenüber denken, fühlen und folglich aufstellen würde, wählte konsequent die optimale Gegentaktik - und hatte damit einen Volltreffer gelandet! Beide Teams neutralisierten einander über weite Strecken, Strafraumszenen waren auf beiden Seiten Mangelware, und wann immer der Zweitligist in die Nähe des gegnerischen Tores vorstoßen wollte, bliesen ihm gewaltige Sturmböen ins Gesicht - der überragende Ausputzer des Favoriten war an diesem Tag in Bestform.

Und er war nicht der einzige. Den Spielaufbau des VfL hatte der Zweitligist durch seine Taktik wirkungsvoll unterbunden, aber gegen vereinzelt Standardsituationen oder Weitschüsse war er nicht immun. Und gleich die erste Möglichkeit des VfL konnte Dieselfahrverbote Mitte der ersten Halbzeit zum Führungstreffer verwerten. Die Abschüssigen schüttelten sich kurz, dann spielten und kämpften sie weiter. Zwei Minuten vor der Pause dann die zweite Gelegenheit für den VfL - und Pflegesystem nutzte auch diese gnadenlos aus, um die Führung des Handelswertriesen auszubauen. Der Versuch der gegnerischen Abwehr, den Torabschluss aus der Distanz noch durch ein Foulspiel zu verhindern, war zu spät gekommen.

In der zweiten Halbzeit hatte der Underdog dann sogar etwas mehr vom Spiel. Der VfL besaß seinerseits nur noch eine einzige aussichtsreiche Kontergelegenheit, welche von Waldwuffel durch ein taktisches Foul im Keim erstickt wurde, was diesem die einzige Gelbe Karte in dieser Begegnung einbrachte. Ansonsten machte der Favorit die Räume eng, spielte im eigenen Ballbesitz die Uhr herunter und kam nicht mehr in Gefahr, den auch ohne seine überragende Effektivität insgesamt verdienten Sieg noch zu verspielen - die wenigen strukturiert vorgetragenen Angriffe des Gegners verpufften wirkungslos.

Damit haben die Chaoten in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg das Double abgeräumt - als vierter Verein in der Geschichte dieses Ligasystems (nach dem SV Comixense, den Kraichgau Rangers und zwei Mal Halifax Heroes). Zudem stellt der Verein mit Pollenflug einen der beiden Torschützenkönige des Oberhauses. In 28 Saisonspielen hat der VfL 16 Siege und 10 Remis bei nur zwei Niederlagen eingefahren - und vor allem seinen Vorsprung in Sachen Handelswert im Wesentlichen beibehalten. Da könnten in den kommenden Jahren noch weitere Trophäen in seiner Preziosenkammer landen.

Ab vom Schuss hat sich jedoch teuer verkauft und war in diesem Endspiel ein würdiger Gegner: Das Erreichen des Elfmeterschießens sah wesentlich machbarer aus als das Erzielen eines Treffers aus dem Spielverlauf heraus. Und in Sachen Handelswert wird man in der nächsten Saison eine ganz andere Ausgangslage vorfinden als in den Jahren zuvor.

Sperren 1. Liga:

keine!

Sperren 2. Liga A:

Hexenkessel SV: C. Ehrhoff (1)
Soup Dragons: Feuerschlund (1)
Heart of Scapa Flow: Steven Wilson (1)
3. FC Eiderstedt: Ludwig (9)

Sperren 2. Liga B:

keine!

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	VfL Chaos 2003	16: 5	15: 7	30
2)	Halifax Heroes	18:12	13: 9	0
3)	FC Hollywood	6: 4	12:10	0
4)	Lokomotive Albany 1830	10: 9	12:10	4
5)	Rüttgers Club	17:15	11:11	30
6)	Brunswick Lions	20:21	11:11	14
7)	Die Spekulanten	18:19	11:11	4
8)	American Soccer Club II	7:10	11:11	0
9)	Blut-Rot Mannheim	8:12	11:11	30
10)	Ritter der Tafelrunde	16:21	11:11	8
11)	Viking Raiders	16:13	9:13	24
12)	Kraichgau Rangers	4:15	5:17	38

1. Liga - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	VfL Chaos 2003	12: 5	15: 7	0
2)	FC Hollywood	24:15	14: 8	0
3)	American Soccer Club II	10: 6	14: 8	0
4)	Lokomotive Albany 1830	12:10	14: 8	4
5)	Ritter der Tafelrunde	14:11	13: 9	0
6)	Rüttgers Club	7: 6	12:10	12
7)	Die Spekulanten	18:17	11:11	28
8)	Blut-Rot Mannheim	15:11	10:12	8
9)	Brunswick Lions	16:18	10:12	4
10)	Kraichgau Rangers	9:11	10:12	16
11)	Viking Raiders	6:22	5:17	28
12)	Halifax Heroes	16:27	4:18	0

Der VfL Chaos 2003 beherrschte die Liga und war nach seinem Ausputzerkauf auch in der Rückrunde konkurrenzlos; dahinter war alles möglich, auch der Einbruch der anfangs vom Glück begünstigten *Halifax Heroes* trotz deren Ausputzer-Kauf, während *Rüttgers Club* und *Die Spekulanten* sich mit ihren Hintermannschaftskäufen retten konnten. Die auf den letzten Drücker erworbenen überstarken Feldspieler konnten weder in *Kraichgau* noch in *Brunswick* das Schicksal ihrer Vereine wenden, während Schnäppchenkäufer *ASCI* meine Erwartungen um Lichtjahre übertraf und Oberpechmarie *Viking Raiders* trotz ihres Leistungseinbruchs ab Runde 8 nicht hätte absteigen sollen. Mit durchschnittlich 127 WP auf dem Platz zum Ende dieser Runde war das Oberhaus diesmal erneut so stark wie in der vergangenen Rekord-Saison.

2. Liga A - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Soup Dragons	23:10	16: 6	42
2)	3. FC Eiderstedt	30:20	14: 8	20
3)	Heart of Scapa Flow	27:18	14: 8	54
4)	Titanic Players	22:10	13: 9	8
5)	Goaldies	15:11	13: 9	20
6)	Phoenix SV	14:11	12:10	0
7)	Kogge Hansa	23:21	11:11	20
8)	FC Südlich	12:12	11:11	54
9)	PS Spielerei	20:26	10:12	26
10)	Ab vom Schuss	8:16	9:13	28
11)	Hexenkessel SV	15:22	7:15	66
12)	Lokomotive Leipschs	20:52	2:20	36

2. Liga A - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Ab vom Schuss	22:11	16: 6	46
2)	Heart of Scapa Flow	22:15	16: 6	28
3)	Kogge Hansa	26:18	14: 8	0
4)	Titanic Players	20:12	14: 8	24
5)	FC Südlich	23:17	14: 8	0
6)	3. FC Eiderstedt	22:17	11:11	22
7)	Soup Dragons	12:14	11:11	12
8)	Goaldies	9: 9	10:12	0
9)	Phoenix SV	27:23	8:14	0
10)	Lokomotive Leipschs	14:33	7:15	54
11)	Hexenkessel SV	20:32	6:16	16
12)	PS Spielerei	20:36	5:17	26

Ab vom Schuss hatte sowohl in der Rückrunde als auch im Pokalwettbewerb einen Lauf, der dem Verein die beste Saison seiner Geschichte bescherte. Mit konsistent starken Leistungen kehrte Torwart-Käufer *Heart of Scapa Flow* sofort ins Oberhaus zurück, während Erwartungswert-Meister *Soup Dragons* wie im Vorjahr noch auf der Ziellinie abgefangen wurde - diesmal von den *Titanic Players*, welche nun ihren dritten Versuch starten dürfen, eine Erstliga-Saison ohne sofortigen Abstieg zu absolvieren. *Lokomotive Leipschs* war ohne jegliches Würfelpech erheblich schwächer als die Konkurrenz; zwischen den beiden Pechwürflern *Hexenkessel SV* und *PS Spielerei* entschieden am Ende Nuancen über die Relegationsteilnahme.

2. Liga B - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Sesamstraßen Kicker	26: 8	17: 5	0
2)	Triple Dribble Trouble	15:11	15: 7	0
3)	RB Duffesbach	18: 9	14: 8	0
4)	Steinbock Schilda	12: 6	14: 8	4
5)	Mangelsdorfer Mannen	12:11	13: 9	0
6)	FC Darklord	8: 7	12:10	0
7)	Schwabenauswahl	20:20	12:10	12
8)	Snowjumpers SC	14:15	10:12	14
9)	Agricola Team	14:19	9:13	12
10)	Die Hinterwäldler	16:24	7:15	18
11)	SV Comixense	11:19	6:16	24
12)	Profexa Vorwärts	8:25	3:19	0

2. Liga B - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	FC Darklord	34:14	19: 3	0
2)	Sesamstraßen Kicker	25: 5	16: 6	0
3)	Steinbock Schilda	24:13	14: 8	20
4)	Triple Dribble Trouble	13:20	13: 9	20
5)	SV Comixense	24:25	12:10	4
6)	Mangelsdorfer Mannen	15:10	10:12	0
7)	RB Duffesbach	11:10	10:12	8
8)	Agricola Team	24:31	10:12	24
9)	Die Hinterwäldler	6:12	8:14	0
10)	Schwabenauswahl	13:26	8:14	14
11)	Snowjumpers SC	11:12	7:15	8
12)	Profexa Vorwärts	10:34	5:17	0

Diesmal waren die *Sesamstraßen Kicker* nicht mehr zu stoppen, und der mit 1:7 Punkten in der Talenteinspielphase gestartete Neuling *FC Darklord* holte als Oberglückskeks aus seinen letzten acht Ligaspielen 15:1 Zähler (inklusive Remis bei der Sesamstraße) - da müssen *Steinbock Schilda* und *Triple Dribble Trouble* nächste Saison einen neuen Anlauf starten. Der *SV Comixense* spielte mit dem ex-VfL-Chaos-Ausputzer eine erfolgreiche Rückrunde, während der Super-Ausputzer der *Hinterwäldler* mit einem Leistungshöhepunkt erst ab Runde 10 den Pechwürfler der Liga nicht mehr vor der Relegation bewahren konnte. *Profexa Vorwärts* war ab dem Kauf ihres Ausputzer-Talents durchgängig das schwächste Team dieser Liga, und der Abstand zum Rest des Feldes wurde im Saisonverlauf immer größer - am Ende fehlte beim Erwartungswert fast ein Punkt pro Runde gegenüber Rang 11.

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen).

Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch kann die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend sinken. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der vorherigen Saison amtierende Manager (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-11 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*Heart of Scapa Flow, Titanic Players, Sesamstraßen Kicker, FC Darklord*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Brunswick Lions, Halifax Heroes, Kraichgau Rangers, Viking Raiders*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben; diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal *Hexenkessel SV, Lokomotive Leipschs, Die Hinterwäldler* sowie *Profexa Vorwärts*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft diesmal voraussichtlich die *Schwabenauswahl*, sofern sich bis zur nächsten Runde kein Manager für sie findet (ihr Kader ist etwa so gut wie ein Neuaufbau, da gäbe es deutlich schlechtere Vereine aufzulösen).
6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf (wobei jeder Teilnehmer einen Ligawunsch abgeben darf, analog zu den Erstliga-Absteigern); durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Für dieses Turnier liegt mir bisher *keine* Anmeldung vor.

7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Hexenkessel SV* 14.8 MKj., *Hinterwäldler* 12.4 MKj., *Profexa Vorwärts* 12.0 MKj., *Lokomotive Leipschs* 10.2 MKj.; nur die Hexen sind besser als ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager. Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die auf eine Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, keinen freien Platz im Ligasystem mehr zu ergattern, um dafür einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies vor allem der *Snowjumpers SC* mit 11.7 MKj.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetreute Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Qualifikationsturnier | 1. Relegationsturnier |
| 2. Relegationsturnier | 2. Wiederbelebung |
| 3. Auffüllturnier | 3. Absteigerwahl |
| 4. Wiederbelebung | 4. Qualifikationsturnier |
| | 5. Auffüllturnier |

(weil im Verlauf dieser Reorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	VfL Chaos 2003	7	4	0	3	6	2	+18	28:10	30:14	30	5	1520	C.Neumann
2)	FC Hollywood	5	5	1	2	7	2	+11	30:19	26:18	0	4	2008	K.-H.Peuckmann
3)	Lokomotive Albany 1830	6	5	0	3	3	5	+3	22:19	26:18	8	4	2908	A.Reschke
4)	American Soccer Club II	6	4	1	2	5	4	+1	17:16	25:19	0	3	3243	L.Kautzsch
5)	Ritter der Tafelrunde	7	1	3	3	3	5	-2	30:32	24:20	8	3	2193	L.Grossmann
6)	Rüttgers Club	6	4	1	2	3	6	+3	24:21	23:21	42	2.5	1460	A.-C.Meisen
7)	Die Spekulanten	5	4	2	3	2	6	0	36:36	22:22	32	3.5	1582	T.Lauterbach
8)	Blut-Rot Mannheim	4	6	1	2	3	6	0	23:23	21:23	38	3	1329	M.Hellige
9)	Brunswick Lions	4	3	4	4	2	5	-3	36:39	21:23	18	3	980	S.Wöllner
10)	Halifax Heroes	5	1	5	1	4	6	-5	34:39	17:27	42	2	1913	M.Schlumpberger
11)	Kraichgau Rangers	5	2	4	0	3	8	-13	13:26	15:29	54	3.5	1057	T.Schreckenberger
12)	Viking Raiders	4	4	3	0	2	9	-13	22:35	14:30	52	2	1407	S.Siebert

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Heart of Scapa Flow	8	2	1	4	4	3	+16	49:33	30:14	82	3	1333	V.Bongartz
2)	Titanic Players	6	3	2	4	4	3	+20	42:22	27:17	32	3.5	2226	H.Springer
3)	Soup Dragons	10	0	1	2	3	6	+11	35:24	27:17	54	2	617	O.Schröder
4)	3. FC Eiderstedt	7	2	2	4	1	6	+15	52:37	25:19	42	3.5	1620	M.Ahlemeyer
5)	Kogge Hansa	4	5	2	5	2	4	+10	49:39	25:19	20	4	1785	T.Bremer
6)	FC Südlich	7	2	2	3	3	5	+6	35:29	25:19	54	3.5	1592	M.Albrecht
7)	Ab vom Schuss	8	1	2	2	4	5	+3	30:27	25:19	78	4	1469	B.Schober
8)	Goaldies	6	1	4	2	6	3	+4	24:20	23:21	20	3	940	(Stan Dard => 07/20)
9)	Phoenix SV	6	3	2	2	1	8	+7	41:34	20:24	0	4	2520	K.Heidemann
10)	PS Spielerei	2	6	3	2	1	8	-22	40:62	15:29	52	3.5	2130	T.Edbauer
11)	Hexenkessel SV	2	5	4	1	2	8	-19	35:54	13:31	82	2.5	1467	U.Kripp
12)	Lokomotive Leipschs	2	3	6	0	2	9	-51	34:85	9:35	90	2.5	753	J.Elstner

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Sesamstraßen Kicker	7	4	0	6	3	2	+38	51:13	33:11	0	3.5	1216	H.Girke
2)	FC Darklord	9	0	2	4	5	2	+21	42:21	31:13	0	4.5	1240	A.Heidemann
3)	Steinbock Schilda	8	3	0	2	5	4	+17	36:19	28:16	24	4.5	2289	J.Haack
4)	Triple Dribble Trouble	8	3	0	2	5	4	-3	28:31	28:16	20	3	1508	S.Funk
5)	RB Duffesbach	7	2	2	2	4	5	+10	29:19	24:20	8	4	2895	G.Dehmer
6)	Mangelsdorfer Mannen	5	5	1	3	2	6	+6	27:21	23:21	0	3	1739	R.Gunst
7)	Schwabenauswahl	4	4	3	1	6	4	-13	33:46	20:24	26	3	1599	(Stan Dard)
8)	Agricola Team	5	2	4	2	3	6	-12	38:50	19:25	36	3	2189	M.Kopp
9)	SV Comixense	4	4	3	3	0	8	-7	35:42	18:26	28	3	1613	G.Bischoff
10)	Snowjumpers SC	4	4	3	1	3	7	-2	25:27	17:27	22	3.5	897	G.Ditten
11)	Die Hinterwäldler	3	5	3	1	2	8	-14	22:36	15:29	18	2.5	-107	M.Epp
12)	Profexa Vorwärts	2	2	7	1	0	10	-41	18:59	8:36	0	2	581	B.Lickes

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
12	Pollenflug (VfL Chaos 2003)	17	Howard (Kogge Hansa)	14	Rill Rigg (Sesamstraßen Kicker)
12	R.Is (Brunswick Lions)	15	Dopey (3.FC Eiderstedt)	13	Todesschwinge (FC Darklord)
9	Uther Pendragon (Ritter der Tafelrunde)	13	Wyvern (Titanic Players)	11	Vocabu Larry (RB Duffesbach)
8	Chris Taylor (Die Spekulanten)	13	Kimchi (FC Südlich)	11	Asuna (SV Comixense)
8	Morton Olsen (Viking Raiders)	12	Feuersbrunst (Soup Dragons)	10	Stinkstiefel (Steinbock Schilda)
8	Kimmix (Halifax Heroes)	12	Giant (Titanic Players)	10	Albrecht L. Berblinger (Schwabenauswahl)
7	Clint Eastwood (FC Hollywood)	12	Steven Wilson (Heart of Scapa Flow)	10	Riley (Sesamstraßen Kicker)
7	Isolde (Ritter der Tafelrunde)	12	Souvlaki (FC Südlich)	9	Neunmalklug (Steinbock Schilda)
7	Ross Stripling (Die Spekulanten)	10	Zwerg (Phoenix SV)	9	Egge (Agricola Team)
7	Ajax (Halifax Heroes)	9	Rudolf Fone (Lok Leipschs)	9	Biobauer (Agricola Team)